

La professionnalisation des enseignants en formation initiale  
 FNS-[100019-156730](#)

Unterrichtsdatum:	Dozierender Fachdidaktik:	Akteure:	Art des Unterrichts:	Kodiert durch:	Referenz Video:
18.05.2015	T <sub>0</sub>	A+E	Unterricht der Studierenden	SiS+PK	TO.A.L4-18.05.2015

Zeit	Typen von Definitionen/Inhalten (Art des Wissens) /Akteuren	Wörtliche Wiedergabe des Inhalts, der Gegenstand einer Definition ist.	(FAKULTATIV) Implizites Wissen, dass gelernt werden soll.
01.06	Dd M <sub>H</sub> St <sub>0</sub>	« ...wir müssen beides machen und es ist schon gut, wenn man ein Stück halt ganz gut fertig übt. »	Lernen & Üben zu Hause
02.43	Dt De+ M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Das haben wir doch mal angefangen, so mit den Füßen zu klopfen (macht rhythmische Schrittbewegung vor,	Rhythmus, Inkorporation
02.49	Dt De+ M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Immer schön... (singt den Rhythmus mit)	
02.57	Dt De+ M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Nehmen wir noch die Hände dazu (klatscht rhythmisch auf Schenkel und in die Hände)	
03.08	Dt M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Und jetzt suchen wir Wörter, die den gleichen Rhythmus haben immer, soll ich dir mal ein Beispiel machen?	
03.31	De+ M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Ein anderes. Gei-ge, Gei.ge, .... (spricht rhythmisch), No-ten, No-ten (es folgen mit der Schülerin abwechselnd weitere Bspile)	
06.34	Dd M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	wenn das Wetter immer so wechselt, wenn's mal warm und mal kalt ist, dann passiert das (dass die Geige sich verstimmt, auf die Frage der Schülerin)	Instrumentenkunde
07.15	Dt Dm M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	So, jetzt machen wir mal auf der Dackel-Saite...	Einspielen

07.30	Dd M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Dackel-Saite ist die zweite (Saite).	
07.31	Dt M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	auf der Dackel-Saite spielst du mal bitte jede Note zweimal 0-0-1-1-2-2-3-3-4-4-	
07.39	De+ M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Ich spiele dir das mal vor (spielt)... und rückwärts...(spielt)	
08.14	Dd Dp M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Jetzt hast Du den vierten (Finger) aufgesetzt und den Daumen an den richtigen Ort.	
08.22	Dt M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Das haben wir gestern besprochen, wo der Daumen hinmuss. Wo muss der genau sein immer? Wie kannst du das erklären, wo muss er sein? Wie könntest du jemanden erklären, wo der Daumen hinmuss?	Haltung
08.32	Dd Dm M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Ja, genau, gegenüber von den Zwillingen	
08.39	Dt De+ M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Jetzt haben wir vorher den Rhythmus gemacht vom Laufen (macht rhythmische Fussbewegungen) ... Erdbeere...mach einmal Erdbeere	Anknüpfung an Rhythmusinkorporation
09.41	Dd M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Dann haben wir zwei Lange. Probiere mal mit « Gabel » (singt mit)	
10.17	Dt M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Zähl mal!	
11.25	Dt M <sub>T</sub> M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Von welchem Stück kennen wir den « Notenständer »? Wo müssen wir vier mal die Noten spielen?	
12.04	Dd Dp M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	(zeigt in die Noten) Da schreiben wir vier zusammen, schön mit einem Balken verbunden, vier zusammen, vier zusammen	
13.20	Dt M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Kannst Du mal das (L zeigt mit dem Finger darauf) probieren zu lesen	
13.34	Dt Dp M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Wo hört das Stück auf? (zeigt in die Noten) ... Schau mal gut hin, wo hört es zum ersten Mal auf?	Notenbild
13.49	Dt M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Warum hört da das Stück auf?	
14.02	Dd Dp M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Da ist ein Doppelstrich, schau du hast immer nur eine Linie in der Mitte (zeigt in die Noten), da hast du zwei Linien	
14. 21	Dd Dp M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Immer, wenn wir da einen dicken und einen dünnen Strich haben, dann ist da Schluss (zeichnet in die Noten)	
15.47	De+ M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	(spricht rhythmisch Liedtext vor)	Lektüre

16.31	Dt Dp M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Und jetzt schau mal kurz da bis zu dem Strich, wie viele Noten haben wir da? (zeigt in die Noten)	Notenlesen, rhythmische Struktur)
16.40	Dt De+ M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Jetzt haben wir da drei und zwar (klatscht vor) 1-2-3	
16.47	Dd De+ M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Und immer die « eins » ist am Boden, die ist schwer	Rhythmisches Phrasieren
16.54	De+ M <sub>L</sub> M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Sitzt ein klein's Vöglein... (spricht Liedtext rhythmisch und klatscht dazu) so immer schön im Takt	Lektüre + Rhythmusinkorporation
17.19	Dt M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Jetzt probieren wir das auf der Geige	
17.34	Dt M <sub>L</sub> M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Welche sind auf der Linie nochmal? ... und im Zwischenraum? ...	Notenlesekompetenz und Fingersatz
18.27	Dt M <sub>L</sub> M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Welche Saite ist das?	
20.43	Dt M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Gut an die Zwillinge denken, dass die Zwillinge schöne beieinander sind	Griffhaltung
22.05	Dd Dt M <sub>L</sub> M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	1 und 3 sind auf der Linie, was ist im Zwischenraum?	
23.10	Dd Dp M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Und weil's auf der Notenlinie geht's aufwärts (zeigt in die Noten und macht dort Aufwärtsbewegung)	
23.13	Dd Dp Dm M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Wenn du denkst, schau mal, wir könnten da z.B. so machen (schreibt in die Noten), dann ist da eine Leiter. Und immer, wenn man auf der Leiter aufwärtsgeht, dann wird's höher, also ist die Note auch höher, weil es aufwärtsgeht. Und da geht sie aber abwärts, da wird sie tiefer.	
23.14	Dd M <sub>H</sub> St <sub>0</sub>	So kannst du dir auch helfen	
25.40	Dd Dp M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Da musst du immer einen überspringen (zeigt in die Noten)	Lektüre/ Fingersatz
26.07	Dd M <sub>L</sub> M <sub>H</sub> St <sub>0</sub>	Das mit dem Überspringen könnte so ein Tip sein, wenn die Noten hintereinander nur im Zwischenraum sind, dann musst du irgendetwas überspringen, wenn sie nur auf der Linie sind, auch.	
26.24	Dd Dp M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Weisst du, was die gute Nachricht ist? Das ist das genau gleiche Stück noch einmal, aber auf einer anderen Saite (zeigt in die Noten)	
29.18	Dt M <sub>L</sub> St <sub>0</sub>	Jetzt spiele ich es dir mal vor, aber du machst keine Pause, du hast auch eine	

		Aufgabe: Wie haben wir das vorher geklatscht?	
29.37	Dt De+ M <sub>L</sub> M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	(klatscht den Rhythmus mit) weiter klatschen!	
31.34	Dt M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Weisst du noch, wie wir einmal gezupft haben? Und welcher Finger hat welche Saite gezupft? .... Dann machen wir das noch mal.	
31.59	Dt M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Möglichst die Geige schön hoch. Geradestehen, du kannst da mit der Hand nachhelfen mit der anderen, da sie schön da bleibt	Haltung
32.08	Dd De+ M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Da sind wir mit der Hand gleich hoch gegangen, E., schau mal (macht Handbewegung vor) ..., weil wir da mehr Platz haben zum Zupfen	
32.20	Dt M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Fangen wir mit dem Tiefsten an, zupfen wir sie viermal (macht rhythmisches Zupfen vor/mit + rhythmische Schrittbewegungen)	
33.05	Dt M <sub>T</sub> St <sub>0</sub>	Das machen wir. immer nur auf dem Fuss, das ist super, dann hast du genug Zeit	